

15

Berücksichtigung arbeitsmarktlcher Entwicklungen bei Konzeption und Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung (Arbeitsmarktanalyse) gemäß § 178 (4) SGB III / § 2 (4) 5 AZAV / Empfehlungen des Beirats nach § 182 SGB III, Punkt 5:

- Arbeitsmarktanalyse mit Zahlen, Daten und Fakten
- Berücksichtigung der arbeitsmarktlchen Entwicklung bei der Konzeption und Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung
- Aktuelle und systematische Analyse der kundenrelevanten Bedarfe in Bezug auf die Zielsetzung der Maßnahme

Zusätzlich für FB 3:

- Bedarfsanalyse (Bedürfnisse der Zielgruppe sowie Berücksichtigung der Angebote Dritter und der Schularten)
- Transparenz über die Angebote in der Region
- Ausrichtung der Maßnahmen an den Zielen der BA/Berufsberatung
- Inhaltliche Anforderungen konzentrieren sich auf Berufsorientierung, Informationen über Berufe, Feststellung berufsrelevanter Neigungen und Kompetenzen, Unterstützung der Schüler bei der Berufswahl
- Berücksichtigung sowohl der konkreten Bedarfe der Teilnehmenden (z.B. Erweiterung des Berufswahlspektrums) als auch der Entwicklung der Nachfrage auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (z. B. MINT-Berufe)
- Bedarfs- und Zielgruppenorientierung (Schulform, Zusammensetzung der Schülerschaft nach Geschlecht, Migrantenanteil, Milieu, regionale Marktsituation etc., z.B. Jugendliche mit multiplen und schwerwiegenden Hemmnissen etc.)

Mögliche Quellen sind u.a.:

- Gespräche mit Kostenträgern (Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter)
- Analyse von Netzwerken und von Kammern
- Eigene Analysen des Arbeitsmarktes
- Analysen des Instituts für Arbeitsmarktforschung, DIHK, ZDH usw.
- Stellenanzeigen
- Bildungszielplanung

Dateiname: 15_Arbeitsmarktanalyse